

Kreis: Stuttgart

Gemeinde: Stuttgart

Gemarkung: Degerloch

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Reblage Scharrenberg	Schimmelhüttenweg	157 Schritte unterhalb „Schimmelhüttenweg“ und 145 cm über Wegniveau	Inschriftstein	Profilierte Sandsteintafel (32 x 40 cm) mit eingetieferter Inschrift in Weinbergmauer; bez. 1987.	R.GOHL / 1987		050_001
	Schimmelhüttenweg	216 Schritte unterhalb des Weges 1,6 m über Niveau	Inschriftstein	Sandstein (34 x 65 cm) mit Inschrift in Weinbergmauer; erhabene Lettern; Jahreszahl flankiert von zwei Weintrauben-Symbolen; bez. 1987.	C.u.P. LUTSCHER // 1987		050_002
	Schimmelhüttenweg	226 Schritte unterhalb Weg 2 m über Niveau	Inschriftstein	Sandstein (29 x 51 cm) mit Inschrift mit erhabenen Lettern in Weinbergmauer; 1980er Jahre.	H.J.Hiller		050_003

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

2

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Schimmelhüttenweg	235 Schritte unterhalb Weg 2 m über Niveau	Inschriftstein	Sandstein (34 x 80 cm) mit Inschrift mit erhabenen Lettern in Weinbergmauer; Jahreszahl flankiert von Weintrauben-Symbol; bez. 1988.	19 WEINBAU 88 / B.GAUDER		050_004
	Schimmelhüttenweg	250 Schritte unterhalb Weg 1,8 m über Niveau	Inschriftstein	Sandstein (38 x 27 cm) mit eingetiefter Inschrift in Weinbergmauer; Traubenrelief; stark verwittert; teils unleserlich; bez. 1877.	Ø / Gohl / 1877		050_005
	Schimmelhüttenweg	346 Schritte unterhalb Weg 2,85 m über Niveau	Inschriftstein	Zwei Sandsteine (Gesamtmasse 30 x 80 cm); nebeneinander in Weinbergmauer; links mit eingemeißelter Inschrift; rechts mit erhabenen Lettern; Traubensymbol; bez. 1789; 1981.	HFH / EBH / 1789 // H+MK // 1981		050_006
	Schimmelhüttenweg	360 Schritte unterhalb Weg 2,30 m über Niveau	Inschriftstein	Sandstein (29 x 50 cm) mit Inschrift in Weinbergmauer; erhabene Lettern; dat. 1980er Jahre.	H.J.HILLER		050_007

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

3

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Schimmelhüttenweg	378 Schritte unterhalb Weg; gegenüber Ausweichstelle über Treppe; 2,25 m über Niveau	Inschriftstein	Sandstein (28 x 67 cm) mit eingetiefter Inschrift in Weinbergmauer; erhabene Lettern; bez. 1987.	E.+ W. KOCH // 1987		050_008
	Schimmelhüttenweg	423 Schritte unterhalb Weg 2,1 m über	Inschriftstein	Nahezu quadratischer Sandstein (45 x 44 cm) mit eingetiefter Inschrift in Weinbergmauer; Initialen; Jahreszahl und Symbol; verwittert; bez. 1721.	I.F.R. // 1721		050_009
	Schimmelhüttenweg	443 Schritte unterhalb Weg 2,05 m über Niveau	Inschriftstein	Sandstein (44 x 55 cm) mit eingetiefter Inschrift in Weinbergmauer; dat. 1980er Jahre.	E.GOHL		050_010
	Schimmelhüttenweg	453 Schritte unterhalb Weg 1,75 m über Niveau	Inschriftstein	Konisch geformter Sandstein (37 x 39 oben / 40 cm unten) mit eingetiefter Inschrift in Weinbergmauer; verwittert; teils unleserlich; Symbol möglicherweise Hirschstange oder Zweig; bez. 1818.	[] / 1818 / []		050_011

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

4

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Schimmelhüttenweg	463 Schritte unterhalb Weg 2,05 m über Niveau	Inschriftstein	Sandsteinplatte (65 x 70 cm) mit eingetiefter Inschrift in Weinbergmauer; Symbol Ast mit Weintraube und zwei Blättern; stark verwittert; Abplatzungen; bez. 1870.	I / 1870		050_012
	Schimmelhüttenweg	478 Schritte unterhalb Weg 1,6 m über Niveau	Inschriftstein	Reliefmedaillon mit Wengerter-Figur, Butte und Krone auf Sandsteinplatte (70 x 54 cm in Weinbergmauer; bez. 1984.	W. Gauder / 1984		050_013
	Schimmelhüttenweg	494 Schritte unterhalb Weg 2,1 m über Niveau	Inschriftstein	Sandsteinplatte (33 x 58 cm) mit Inschrift in Weinbergmauer; bez. 1996.	H.+ E. MANNER / 1996		050_014
	Schimmelhüttenweg	499 Schritte unterhalb Weg 1,75 m über Niveau	Inschriftstein	Sandstein (25 x 70 cm) mit Inschrift in erhabenen Lettern in Weinbergmauer; seitlich zwei Traubensymbole; bez. 1995.	E. GAUDER / 1995		050_015

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

5

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Schimmelhüttenweg	531 Schritte unterhalb Weg 1,66 m über Niveau	Inschriftstein	Profilierte Sandsteinplatte (44 x 61 cm) mit eingetiefter Inschrift in Weinbergmauer; Symbol Weintraube mit Blatt; sehr stark verwittert; teils unleserlich; bez. wohl 1883.	1 / 1883		050_016
	Schimmelhüttenweg	546 Schritte unterhalb Weg 1,58 m über Niveau	Inschriftstein	Gerahmte, quadratische Sandsteinplatte (47 x 47 cm) mit eingetiefter Inschrift in Weinbergmauer; Serifenschrift und Symbol Herz; leicht verwittert; bez. 1888.	CJK / 1888		050_017
	Schimmelhüttenweg	22 Schritte oberhalb Haus Nr. 51 Schimmelhüttenweg	Inschriftstein	Sandsteinplatte (30 x 57 cm) mit eingetiefter Inschrift in Weinbergmauer; dunkel gefasst; Buchstaben in Gold auf rotem Untergrund; Farbe mit Abplatzungen; bez. 1904.	Gottlieb Schnell / 1904		050_018
				Nummer nicht vergeben			050_019bi s 050_024 Entfällt
	Alte Weinsteige 95 (bei) / Auf dem Haigst		Gedenkstein	Siehe 060_011			050_025 Entfällt
	Santiago-de-Chile-Platz		Gedenkstein	Siehe 060_012a			050_026 Entfällt
	Santiago-de-Chile-Platz		Denkmal	Siehe 060_012c			050_027 entfällt

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

6

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Santiago-de-Chile-Platz		Statue	Siehe 060_012b			050_028 Entfällt
				Nummer nicht vergeben			050_029 Entfällt
Flist.-Nr. 3331	Guts-Muth-Weg	Gegenüber Luftbad	Brunnen	Schmuckloser massiver Brunnen (167 x 74 x 82 cm); Trinkwasserbrunnen; wohl Sandstein; Brunnenstock mit abgerundetem Abschluss; mittig angesetztem Rechtecktrog auf breiterem Sockelfuß und breiten Rand; einfachem Auslauf; Rückseite mit verschließbarer Metallöffnung; wohl 1930er Jahre;			050_030
Flist.-Nr. 3312	Georgiweg 11		Gedenktafel	Bronzetafel (24 x 33 cm) an sehr alter Eiche angebracht (450 cm Durchmesser Stamm); zur Erinnerung an die Gründung der #Turngesellschaft Stuttgart#; profilierte Zierrahmung; erhabener Inschrift; bez. 1910;	Jahneiche Stuttgart / Zur Erinnerung an die am 29. Oktober 1907 erfolgte Gründung der Turngesellschaft Stuttgart / Gepfl. im Jan. 1910. Die Gründer. Vereins.		050_031

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Jahnstraße / Kirchheimer Straße		Gedenkstein	Gedenkstein zur Erinnerung an #Turnvater Jahn#; Naturstein mit kleiner polierten Fläche in Ovalform mit eingetiefter Inschrift; dat. Anfang 20.Jh.	Jahn Eiche / Turnvater / Fried. Lud. Jahn / 1778 – 1852		050_032
	Jahnstraße / Keßlerweg		Grenzstein	Gemarkungsgrenzstein; Sandstein; rechteckige Grundform mit geschwungener mittiger Erhöhung; eingetiefter Inschrift auf nördl. Seite (Stadtdirection/Amtsüberamt Stuttgart); (Oberamtsgrenzstein STr 143;5); Kulturdenkmal gem. § 2 DsChG BW; dat. 1800-1900;	Stadtdirection / Amtsüberamt / Stuttgart		050_033

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

8

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Jahnstraße / Königsträßle		Brunnen	Ehmann-Brunnen; ehem. Brunnen Degerloch; Ventilbrunnen; Sandstein; runder gemauerter Brunnentrog mit flachen Randplatten, mittiger Brunnensäule, flachem Abschluss und einfachem Metallauslaufrohr und Ventilaufsatzt; dat. 1920er Jahre; 2005 saniert durch die Landeshauptstadt Stuttgart; 2014 umgewidmet.	EHMANN-BRUNNEN / KARL VON EHMANN / 24.9.1827-30.4.1889 / Erster Staatstechniker für das / Wasserversorgungswesen im / Königreich Württemberg / Schöpfer der Abwasserversorgung / Erbauer des Wasserwerks Degerloch 1872 / Ehrenbürger der Gemeinde Degerloch // HERMANN VON EHMANN / 10.8.1844-7.12.1905 / Mitarbeiter und Nachfolger / seines Vaters Karl von Ehmann / Schöpfer der Filderwasserversorgung 1904 / Diese erbaute 1911/12 / gemeinsam mit der Stadt Stuttgart / den Wasserturm Jahnstraße // Die beiden Ingenieure und Pioniere der öffentlichen Wasserversorgung / beendeten die Jahrhunderte währende Wassermangel auf den Fildern und / schufen damit die Grundlage für die moderne Entwicklung der Filderorte. / Das frische Wasser rettete Hunderten von Erwachsenen und Kindern das Leben. / Der Brunnen entstand vermutlich nach dem Bau des Wasserturms als Trinkwasserstelle. / In die Jahre gekommen, wurde die Brunnenanlage 2005 durch die / Landeshauptstadt Stuttgart komplett saniert und wieder in Betrieb genommen. / 2014 wurde mit Unterstützung der / Stiftung Stuttgarter Brünnele und der Geschichtswerkstatt Degerloch e.V. / der Brunnen Degerloch dem Andenken der Vetter Ehmann namentlich gewidmet.		050_034

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

9

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Karl-Pfaff-Straße / Jahnstraße		Brunnenhaus	Schillerbrunnen; zur Erinnerung an den 100. Todestag von #Friedrich Schiller (1905) und der Eingemeindung Degerlochs nach Stuttgart (1908) errichtet; pavillonartig gestaltetes Brunnenhäuschen über Rechteckgrundriss; mit Stützsäulen straßenseitig geöffnet Sandstein; innen kleiner Brunnen gerahmt von zwei Sitzbänken; darüber rundes Porträtmedaillon aus Bronze; Kulturdenkmal gem. § 2 DschG BW; 1908 errichtet; 1989 saniert;			050_035
	Löwenstraße 116	Löwenplatz	Brunnen	Brünnele (50 x 150 x 270 cm); flacher in zwei unterschiedlich große Becken gegliederter Brunnentrog in Rautenform, Beton; neben Zugangstreppe; am spitz zu laufenden Kopfende kleine wasserspeiende Eidechse aus Bronze; Wasserstrahl läuft über seitliche Rinne in größeres Becken; 1960 geschaffen von #Fritz Melis (Bildhauer) #			050_036

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

10

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Epplerstraße 2		Ausleger	Wirtshausausleger; filigran verzierter geschwungene Metallhalterung mit Jagdszene im Mittelteil; Schild gerahmt mit Eichenlaubkranz mit Darstellung des hl. Georg zu Pferd mit dem Drachen kämpfend; Sockel; polychrom gefasst; Gasthof „Ritter St. Jörg“ gehört zu den ältesten urkundlich nachgewiesenen Gasthöfen Deutschlands; 2. Hälfte 19. Jh.;			050_037
	Eugen-Dolmetsch-Straße	Links von der Straße 50 m nach der Einfahrt von der Karl-Kloß-Straße	Wappen	Wappenrelief (120 x 110 cm); Sandstein; schrägem Balken; obere Abschnitt mit eingetiefter Jahreszahl; unterer Bereich mit erhabenem Eisernen Kreuz; bez. 1914.	1914		050_038

Kleindenkmale gesamt	27
Ausleger	1
Brunnen	3
Brunnenhaus	1
Gedenkstein	1
Gedenktafel	1
Grenzstein	1
Inschriftstein	18
Wappen	1
Fotograf und Erfasser	Helmut Doka
Überarbeitung	Herbert Medek, Verschönerungsverein Stuttgart e. V.